



4,210: Makroökonomik III

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 6

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
4,210,1.00 Makroökonomik III	Deutsch	Jung Florian
4,210,2.01 Makroökonomik III: Übungen und Selbststudium, Gruppe 1	Deutsch	Jung Florian
4,210,2.02 Makroökonomik III: Übungen und Selbststudium, Gruppe 2	Deutsch	Kleiner Andreas , Seiler Thomas
4,210,2.03 Makroökonomik III: Übungen und Selbststudium, Gruppe 3	Deutsch	Jung Florian
4,210,2.04 Makroökonomik III: Übungen und Selbststudium, Gruppe 4	Deutsch	Kleiner Andreas , Seiler Thomas

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Veranstaltungs-Inhalt

Studierende vervollständigen ihr in der Lehrveranstaltung Makroökonomik II erarbeitetes erstes Verständnis des Funktionierens einer offenen, mit dem Ausland über Güter-, Dienstleistungs- und Kapitalströme verbundenen Volkswirtschaft. Obwohl konsequent Wert auf den Ausbau des theoretischen Rüstzeugs gelegt wird, gewinnt die Anwendungsorientierung weiter an Bedeutung. Die Leistungsfähigkeit der vermittelten theoretischen Konzepte bei der Erklärung der Wirklichkeit – aber auch deren allfällige Grenzen – werden durch einen kontinuierlichen Bezug auf empirische Daten, die Nutzung stufengerechter statistischer und ökonometrischer Fertigkeiten und die Betrachtung von Fallstudien ausgelotet.

Im Vergleich zu Makroökonomik II neu hinzukommende Themenfelder sind:

- Weiterführende Fragen zum Wirtschaftswachstum
(Welche Rolle spielt der Staat? Welche Rolle spielen Bildung und Humankapital? Ist Globalisierung gut für Wachstum und Einkommen? Was sind Armutsfallen und wie kann man ihnen entkommen? Was ist endogenes Wachstum?)
- Endogene Wirtschaftspolitik
(Was sind politische Konjunkturzyklen? Brauchen wir eine konservative, unabhängige Notenbank, um Preisstabilität zu erreichen? Wem nützt der Euro?)
- Budgetdefizite und Staatsverschuldung
(Warum droht die EU Strafen für exzessive Budgetdefizite und Verschuldungsniveaus an? Muss das staatliche Budget ausgeglichen sein? Was sind die kurz- und langfristigen Folgen defizitärer Haushaltsführung?)
- Weiterführende Fragen zur Arbeitslosigkeit
(Welche Rolle spielen Institutionen, das Wirtschaftswachstum und Rohstoffpreise? Warum verlief die Entwicklung in Europa völlig anders als in den USA?)

Veranstaltungs-Struktur

Die Lehrveranstaltung ist in die Bereiche Vorlesung, Übung und Selbststudium gegliedert. Vorlesung und Übung folgen eng dem zugrundegelegten Lehrbuch.

Die Vorlesung legt den roten Faden, betont das Wichtigste und diskutiert ausgewählte empirische Anwendungen und Fallstudien. Vorgesehene Themen für die 14-tägig angebotenen Doppelstunden sind:

1. Weiterführende Fragen zum Wirtschaftswachstum
Humankapital; Globalisierung und das 2-Länder-Solow-Modell; Armutsfallen; endogenes Wachstum.
2. Das DAS-SAS-Modell
Konjunkturentwicklung, Wirtschaftspolitik und Schocks im Inflations-Einkommens-Diagramm.
3. Politische Ökonomie und Zentralbankunabhängigkeit
Politische Konjunkturzyklen; zeitliche Inkonsistenz; Zentralbankunabhängigkeit.
4. EMS und Euroland
Internationaler Konjunkturzusammenhang bei flexiblen und festen Wechselkursen und in einer Währungsunion; das 2-Länder-Solow-Modell.
5. Budgetdefizite und Staatsverschuldung
Schuldendynamik; der Pakt für Stabilität und Wachstum.
6. Arbeitslosigkeit, Wirtschaftswachstum und Persistenz
Okunsches Gesetz; Beveridge-Kurve; DAD-SAS bei Persistenz und Hysteresis
7. Reale Konjunkturzyklen und träge Preise
Hier erfolgt ein Ausblick auf neuere, die heutige Forschung prägende Entwicklungen der Makroökonomik.

In den Übungssitzungen werden ausgewählte Übungsaufgaben des Lehrbuchs gelöst, um den Vorlesungsstoff zu konkretisieren, zu festigen und zu vertiefen.

Im Selbststudium runden Studierende den Stoff von Vorlesung und Übung anhand von modernem, interaktivem Lehr- und Lernmaterial selbstständig ab.

Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre

- Manfred Gärtner, Macroeconomics, 2. Auflage, FT Prentice Hall, London 2006.
Kapitel 8 und 10-16.

weiterführende Lektüre

- Ben Heijdra und Frederick Van der Ploeg, The Foundations of Modern Macroeconomics, Oxford University Press, Oxford 2002.
- Peter Birch Sørensen und Hans Jörgen Whitta-Jacobsen, Introducing Advanced Macroeconomics: Growth & Business Cycles, McGraw-Hill, London 2005.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungs-Hilfsmittel

Closed Book

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch, Englisch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsliteratur

Stoff der Vorlesung

Stoff der Übung

Stoff des Kontaktstudiums

Stoff des Selbststudiums

Prüfungs-Literatur

Manfred Gärtner (2006). Macroeconomics. 2. Auflage. London FT Prentice Hall. Kapitel 8 und 10-16.

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt verbindlich ist und vor anderen Informationen wie persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. unbedingt den Vorrang hat.

25.04.2013 07:44
gültig für das Frühjahrssemester 2009
Version 1 vom 01.01.0001